

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 28 (1906)
Heft: 15

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 15 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gefährliche Sorglosigkeit.

Es ist schon so oft vorgekommen, daß in das Viehfutter Drahtabfälle gelangt und von den Tieren verschlungen werden sind. Derartige Drahtabfälle gibt es in neuerer Zeit mehr als früher, da Draht zum Binden von Reisigwällen, gepreßtem Heu u. s. w. gebraucht wird, ebenso zum Einfrieden von Land zu Weidezwecken usw. Weggeworfene Drahtreste bleiben im Gras liegen und kommen dann auf irgend eine Art in den Magen der Tiere, wo sie Krankheitszustände hervorrufen, ohne daß der Besitzer weiß, was der Grund der Krankheit sein könnte. Man kann daher in solchen Sachen nicht vorsichtig genug sein. Räumlich sollte man auch mit dem Kehricht sorgfältig umgehen. Man wirft solchen Kehricht, in dem sich u. s. w. Nadeln, Nägel und ähnliche Dinge befinden, auf den Dünghaufen. Mit dem Dünger kommen diese Sachen dann auf die Piesen und dann mit dem Futter in den Magen der Tiere. Solcher Unfälle gibt es mehr als man glaubt, und schon mancher Bauer hat ein schönes Stück Vieh schlachten lassen müssen, weil durch Sorglosigkeit ein Stück Metall in den Magen des betreffenden Tieres gelangt war.

Was die Frauen nicht haben.

Jede Frau hat den treuesten Mann, die intelligentesten Kinder, den größten Ärger mit den Dienstboten, die besten Kochrezepte, die billigsten Einkaufsstellen . . . aber nichts zum Anziehen! — Was

die Männer nicht wissen. Die Männer wissen, wie viel Liter der Ozean faßt, wie viel Jahre es noch dauern wird, bis der Erdbau vergletschert ist, ob die Staatspapiere steigen, wie viel Getreide in der Welt geerntet wird, wie die soziale Frage zu lösen ist, wie der Dalai Lama über Böhmen denkt . . . aber nicht, was sie ihrer Frau zum Geburtstag kaufen sollen!

Was die Frauen nicht wissen. Eine Frau weiß, welche Fehler ihre Freindinnen besitzen und welche Vorzüglichkeiten deren Männer, wie alt jedes junge Mädchen ihres Bekanntenkreises ist und nachdem es noch keinen Mann gefunden hat, was die Nachbarin kostet, wie die Kinder anderer Leute zu erziehen wären, wie viel Zucker gestern noch in der Dose war, an welchem Tag das älteste Kind den ersten Zahnschmelz bekommen hat . . . aber nicht, wo sich gegenwärtig die Schlüssel befinden!

Ein Schatz.

In sehr schöner Lage im Bündnerland sind hübsch möblierte größere und kleinere Wohnungen mit Ofen, Wasserleitung, elektrischem Licht, Sonnenarie, englisch Closets, Telefon, Anteil an groolem, schönem Garten, wenn gewünscht Stellung für Reitpferde, Wagen und Pferde zur Verfügung, zu sehr billigen Mietpreisen zu vermieten. Die möblierte Wohnung verleiht sich mit Lingen, Tafelservice usw. Holz, Milch, Eier, Schinken u. s. w. in tadeloser Qualität, weil eigen. Wenn gewünscht, Frühstück. Mittagsstisch in nahe gelegenen Hotels, wenn keine eigene Küche und Bedienung gehalten werden will. Bei frühzeitiger Meldung können

nach Wunsch und Bedarf größere oder kleinere Wohnungen zusammengestellt werden, für's Jahr, für den Sommer oder auch nur für kürzere Zeit. Geist baldige Auftragen unter Chiffre B. v. B. 4244 befördert die Expedition.

[4244]

Kauft Schweizer Seide!

Verlangen Sie Muster unserer Frühjahrs- und Sommer - Neuheiten für Kleider und Blousen: **Habutai, Pompadour, Chiné, Raye, Voile, Shantung, St. Galler Stickerei, Mousseline**, 120 cm breit, von Fr. 1.15 an per Meter, in schwarz, weiß, einfarbig und bunt.

Wir verkaufen nur garantiert solide Seidenstoffe direkt an Private portofrei in die Wohnung.

Schweizer & Co., Luzern K 45
Seidenstoff-Export.

[4165]

Nervenfranken Damen, die einer besondern Pflege und Überwachung bedürfig sind, wird Aufnahme in einer passenden Familie angeboten. Alles Nähere wird mitgeteilt auf ges. Auftragen unter Chiffre 4270.

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gygax, Bloinenbach.



Alle Kleiderstoffe in besserer Wahl. Muster bereitwilligst.

Neueste Damen- und Kinder-Confektion, fertige Kleider und Blousen.

1840 gegr. Spezial-Geschäft
Bruppacher & Co.

neben Grossmünster auf Dorf Zürich.

O. WALTER-OBRECHT'S

**Rudolf Mosse**

grösste Annonen-Expedition
des Kontinents

St. Gallen

(gegründet 1867).

Vertreter: **E. Diem - Säxer.**
Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — Glarus — Lausanne — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.
Berlin — Frankfurt a/M. — Wien etc.
Zentral-Bureau für die Schweiz:
Zürich

empfiehlt sich zur Besorgung von
Inseraten in alle schweizerischen und ausländischen Zeitungen, Fachzeitschriften, Kalender, Reise- und Kurstümpler, ohne Ausnahme zu Originalpreisen und ohne alle Nebenkosten.

[4065] Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip:
Prompte, exakte und solide Bedienung.
Diskretion!
Zeitungskatalog gratis u. franco.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

bitto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [4080]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

4 Geschäftsbücher, Fr. 6

für Handwerker u. Geschäftsleute.

Hauptbuch, praktisch eingeteilt . . . Fr. 2.50

Journal-Tagebuch . . . " 2.—

Kassabuch mit netter

Einteilung . . . " 1.50

Fakturenbuch, übersichtlich eingerichtet . . . 1.80

Versende alle 4 Bücher statt zu Fr. 7.80 zu nur Fr. 6.—

Kopierbücher Fr. 1.80.

Geschäftsbücher und Carnets in jeder Größe u. Lineatur liefert schnell und billig (Preise auf Verlangen) [4098]

Schreibbücherfabrik
A. Niederhäuser
Grenchen.

Krokodilkamm

ist der Beste Horn-Frisierkamm

Ueberall erhältlich.

[3852]

Krebs-Krankheit, Operation, Nachbehandlung.

(Nach Ausserungen von Autoritäten (Literatur und Kongresse) wird das bestmögliche Resultat erreicht durch frühzeitige und richtig geleitete Bestrahlung mit Röntgenstrahlen nach der Operation durch gut erfahrene Röntgenarzt. Nicht operable Fälle werden wesentlich gebessert und gemildert.) [4213]

Physiotherap. Institut Photos Bern, Mattenhof.

Behandlung nur durch Dr. O. Schär persönlich, Spec. Arzt f. Radiologie seit 1898.

■ Prospekte durch das Institut. ■
Schrift: Die Behandlung des Krebses mit Röntgenstrahlen 71 S. von Dr. O. Schär durch die Buchhandlungen.

Nervosität

Schlaflosigkeit, Migräne, Aufgeregtheit, Schwermut.

Fr. B. E. schreibt: Seit Jahren spielen mir meine Nerven immer sehr mit, so dass ich ganz von Kräften kam, verschiedene Kuren brachten mir keine Linderung. Die Schlaflosigkeit brachte mich ganz herunter und war ich sehr oft schwermüdig. Da wurde mir Ihr Charitas-Nerventheue empfohlen. Nach dem ersten Paket verspürte ich schon Besserung und bin nun ganz hergestellt wieder ein fröhlicher Mensch. Herzlichen Dank. (D 557 a)

4231] ■ Adresse: Charitas, Heiden. ■

PIANOS

ALFRED
BERTSCHINGER
OETENBACHSTR. 24
1. STOCK / ZÜRICH I

HARMONIUMS

Bei
Frauen- und Geschlechts-Krankheiten [4113]
Gebärmutterleiden
Periodenstörungen etc.
wende man sich vertraulich an das Postfach 40, Walzenhausen.

Strenge Diskretion.

Echte
Berner Leinwand
Tisch-, Bett-, Küchen-
Leinen etc. [4241]
Reiche Auswahl —
Billige Preise.
Braut-Aussteuern.
Jede Meterzahl direkt
ab unseren mechan. und
Handwebstühlen.
Leinenweberei Langenthal, Bern.

Müller & Co.



Neues vom Buchermarkt.

Krocker E., Dr., Biographien bedeutender Frauen. Bd. 6: Katharina von Bora, Martin Luthers Frau, ca. 20 Bg. 8°. Mit 3 Bildnissen. Verlag von E. Haberland in Leipzig-R., Eisenburgerstrasse 10/11. Br. M. 5.—, geb. M. 7.—.

Katharina Luther war von kräftiger Natur und eine wirkliche Schöfin und Stütze für das äußere und gemütlische Leben und Wohlsein ihres Gatten. Mit der heiligen Elisabeth von Thüringen und der Königin Luise von Preußen bildet sie das leuchtende Dreiecksnim am Himmel der deutschen Frauen. Dr. Kroter hat sich durch seine Studien und durch die Herausgabe von Luthers Liedreden mit Luther, seinem Leben und seinen Schriften besonders vertraut gemacht. Er gilt in Sachkreisen als Autorität. Ein Lebens- und Charakterbild von Katharina Luther dirigte deshalb gerade von Kroter für alle unsere gebildeten Kreise hochwillkommen sein und jetzt zur Konfirmation für unsere Konfirmanden eine geeignete und wertvolle Gabe darstellen.

Kurz vor Inkrafttreten des neuen Posttarifs konnte noch ein kleiner Rest von dem rasch so beliebt ge-

wordenen Mailänder-Bienenhonig (Sommerreute, braun) herübergenommen werden. Verkäuflich zum alten Preis von Fr. 7.40 die 8 Pfundbüchle, Zoll, Porto, Verpackung, Spesen und eine Schöne, sehr solide Blechbüchle — alles inbegrieffen. Auf Verlangen wird gegen Nachnahme des Betrages sofort Sendung gemacht. Offerten befördert die Expedition. [4098]

das zugedragt nur, im Schutz der Dämmerung, das Zeitungsbureau aufsucht zur Veröffentlichung des Notchreies ihres gewäupelten Herzens, das sich dazu verstellen muß, sein Kind herzugeben, weil es nicht im Stande ist, dasselbe zu erhalten. Was ein solches, anstandes des Lebens Härte verzweifelndes, oft in seinen heiligsten Gefühlen betrogenes Mädchen sucht, das ist opferbereite, harmherzige Liebe, die geneigt ist, einem anderen, bei seinem Geburt ihres verfehlten Kindlein ein schützendes Dach, genügende Nahrung und selbstlose, warme Züge zu bieten. Zum Glück für solche verlassnen Würmchen gibt es doch auch immer Ehen, wo der Kindesfugen fehlt, wo der Schrei eines kleinen Kindes durch einen Sturm von Glückseligkeit entfesselte, wo durch jahrelanges Sehnen gestillt und der zehrende Gram aus Haus und Herzen geschneucht würde. Für solch lebendiges Sorgenbrecherchen, für solch ein verlassenes Kindchen wird ein trautes Heim, werden treue Eltern gefunden, die nicht um Kind und Liebe handeln, sondern die ihre warmen Herzen geben und das arme Würmchen nehmen um der Liebe willen, die ihre Herzen erfüllt. Schriftliche Anfragen sind an die Redaktion zu richten unter Chiffre „Ehe herzla Kind.“

Ein herzig Kind!

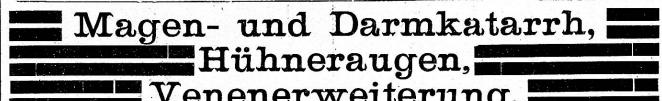
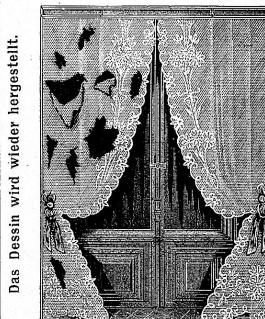
„Gegen einmalige Abfindungssumme wird ein Kind diakreter aber vornehmer Herkunft als eigen ange nommen.“ Solche und ähnliche Inferate kann man oft in den Tageszeitungen lesen, und solche Geschäfte müssen sich auch immer realisieren, sonst würden ähnliche Anzeigen sich nicht immer wiederholen. Solcher Menschenverkauf scheint aber gestattet, sonst würde doch wohl eine Aufsichtsbehörde sie ausmerzen. Eine vornehme Mutter, die diesen Ehrentitel um keinen Preis tragen will, läßt für schweres Geld eine andere kaufen, die sich auf gesetzlichem Wege zur Mutter stempeln läßt. Das ist ein Stück sozialen Lebens, das einen Geisenhof findet in dem armen, verlassenen, Mädchen,

Brillant-Seife & Seifenpulver

werden von sparsamen Hausfrauen immer angewendet, wo es sich darum handelt, eine regelmässig schöne u. tadellose Wäsche zu erhalten. Die Hausfrauen sparen mehr durch d. Gebrauch von guten Seifen, da schlechte Seifensorten die Wäsche bald ganz ruinieren.

Ueberall zu haben.

[3658]



[3907] Entschuldigen Sie die Verzögerung meines Berichtes; ich wollte mich zuerst überzeugen, ob sich nichts wieder zeigen werde. Sie haben mich von 10jähr. Magen- und Darmkatarrh, Brennen, Schmerzen und Blöde im Magen, Blähungen, Völle, Appetitlosigkeit, Ubelkeit, Stuhlverstopfung, Kopfschmerzen, Frösteln, Bauchweh, Rumpeln in den Gedärmen und Hühneraugen durch briefl. Behandlung dauernd befreit. Der Magen und Kopf sind jetzt so gut hergestellt, dass ich nicht mehr gehindert bin, meinen Geschäften nachzugehen. Das Allgemeinbefinden ist ein ganz gutes, was ich alle Tage beobachten kann. Auch die Venenerweiterung am rechten Unterschenkel mit Anschwellung, Entzündung und Zuckungen ist beseitigt. Die 5 harten, entzündeten, bläulichroten Stellen und Flecken haben allmählich an Grösse abgenommen und sind jetzt ganz verschwunden. Die Kraftlosigkeit des Beines ist gewichen. Ich kann den ganzen Tag im Garten arbeiten, ohne dass das Bein schmerzt, ermüdet oder anschwillt. Sie haben durch diese Heilung mein vollstes Zutrauen erworben und mich zu grossem Danke verpflichtet. Ich werde mich bemühen, Ihr Institut in unserer Gegend bekannt zu machen u. bin gerne bereit, Ihre Praxis meinen Verwandten und Bekannten zu empfehlen. Reuenthal b. Full. Bez. Zurzach, 8. Okt. 1909. Fr. Rosine Schlegel. ■■■ Echte obsthender Unterschrift bezeugt: Full-Reuenthal, den 8. Oktober 1909. Gemeindeamt ■■■ Adress: Privatnotklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus.